

Sehr geehrte Kolleginnen/Kollegen,

Ihr Patient hat sich für eine adjuvante immunologische Tumorthherapie basierend auf einer spezifischen Vakzinierung mit dendritischen Zellen entschieden (www.iozk.de). Für die Herstellung der Vakzine wird ein Teil des von Ihnen entfernten Tumormaterials gebraucht. Dafür ist der Patient auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Die Herstellung der Vakzine geschieht im Auftrag des Patienten, nach den Vorgaben des Arzneimittelgesetzes (AMG) und ist behördlich kontrolliert. Nur die korrekte Behandlung des Tumormaterials führt dazu, dass es für den GMP-Herstellungsprozess brauchbar ist.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich gerne an die IOZK Logistikabteilung.

Tel: **+49 221 337736 429** E-Mail: Logistics@iozk-lab.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

1. BEARBEITUNG DER FORMULARE

Sie erhalten insgesamt drei Formulare von Ihrem Patienten.

Die Einverständniserklärung verbleibt in Ihrem Besitz. Bitte lesen und bearbeiten Sie die Formulare [1] und [2].



- Einverständniserklärung Tumorseparation und Versand
- [1] Schulungsblatt
- [2] Faktenblatt

2. ENTGEGENNAHME DER TRANSPORTBOX

Die Transportbox wird spätestens eine Stunde vor dem Operationstermin von einer Vertrauensperson des Patienten geliefert. Darin finden Sie ein standardisiertes Plastikgefäß, ein Spatel und Thermohandschuhe.

3. OPERATION, ENTNAHME UND LAGERUNG VON TUMORMATERIAL

Wichtig: Details hierzu siehe Schulungsblatt [\[1\]](#)



Beschriften Sie das Plastikgefäß mit Namen und Geburtsdatum des Patienten



Entnahme von Tumorgewebe.
Mindestgröße: 1,5 cm³.



Keine Flüssigkeiten,
wie Formalin, DMSO



Lagerung im
sterilem
Plastikgefäß.



Temperatur
– 20 bis – 80 °C

4. ÜBERGABE AN DIE VERTRAUENSPERSON

Bitte geben Sie das Plastikgefäß zusammen mit den ausgefüllten Formularen [1] und [2] in die Transportbox und übergeben sie es an die Vertrauensperson.



VERTRAUENSPERSON

NAME:

TEL: